



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



<https://schule.pti.nordkirche.de/aktuelles/hoffnung>



<https://gemeinde.pti.nordkirche.de/aktuelles/hoffnung>



<https://kulturhimmel.de/aktuell/>



HOFFNUNGSBILDER

www.hoffnungs-bilder.de

Angebote aus dem Hauptbereich Schule,
Gemeinde- und Religionspädagogik zum Thema

Hoffnung.

In dieser Zeit braucht es Hoffnung.

Hoffnung auf Frieden, Gerechtigkeit und die
Bewahrung der Schöpfung.

Hoffnung auf das verantwortliche Handeln der
Menschen. Hoffnung auf Gott.

In der religionspädagogischen Arbeit mit kleinen
und großen Menschen gilt es, die Zuversicht
zu stärken und die Kraft der Hoffnung für das
Leben und Handeln zu nähren.

Als Mitarbeiter*innen der Nordkirche möchten
wir uns mit Ihnen gemeinsam auf Spurensuche
nach der Hoffnung begeben. Wir laden Sie ein,
bei unseren Veranstaltungen ins Gespräch zu
kommen und sich für Ihre wichtige Arbeit vor Ort
anregen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie. Herzlich willkommen!



trotzdem.

Monatlich im Jahr 2025

HoffnungsRäume

Wo gibt es HoffnungsRäume im Norden? Dieser Podcast geht der Frage in verschiedenen Interviews mit engagierten Menschen vor Ort nach, die Kirche im Sozialraum leben und Hoffnungs-Orte entstehen lassen. Für Mitarbeiter*innen in Kirche & Diakonie, Ehrenamtliche

10. April 2025, 16.30 - 18.00 Uhr, Online-Seminar RU EX(S)PRESSO – „Darauf will ich hoffen!“

„Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen.“ (D. Bonhoeffer)
In Auseinandersetzung mit ausgewählten Texten Dietrich Bonhoeffers und aktuellen Stimmen junger Frauen aus dem Iran werden wir die trotzig Stimme der Hoffnung lebendig werden lassen.
Für Lehrkräfte der Sek II

12. April 2025, 13.00 - 18.00 Uhr, Willkommens- kulturhaus, Hamburg

Hoffnung leben

Mit kreativen Übungen nehmen wir uns Zeit, um gemeinsam Ideen für neue Hoffnung zu gewinnen. Mut-Geschichten aus der Friedens- und Klima-Bewegung ergänzen dies, sodass wir am Ende konkretere Vorstellungen für eigene erste Schritte in Richtung einer friedlicheren Zukunft für Mensch und Natur formulieren können.
Für Interessierte aus Schule und Gemeinde

28. April 2025, 16.00 - 19.00 Uhr, Lernwerkstatt PTI Hamburg

Weiß ich, dass ich weiß bin?

Auf dem hoffnungsvollen Weg zu einer gerechteren Gesellschaft.

Erhoffen Sie sich im Rahmen von Schule oder Kirche ein gerechteres Miteinander? In dieser Veranstaltung erhalten Sie Impulse zu selbstkritischem solidarischem Weiß-Sein in der Hoffnung auf eine gerechtere Gesellschaft.
Für alle Interessierten an einer selbstkritischen Auseinandersetzung

Projekt-Start 12. Mai 2025, 9.30 - 15.30 Uhr, Greifswald

Das Alphabet der Hoffnung – Gegenerfahrungen von Angst, Not und Verzweiflung mit biblischen Texten ermöglichen

Sowohl pädagogische Fachkräfte als auch Kinder und deren Familien können ihre Hoffnung mit Geschichten aus der Bibel stärken und nähren. In diesem Projekt leiten wir an, wie mit diesen Geschichten Hoffnungs-Räume in Tageseinrichtungen eröffnet werden können.
Für pädagogische Fachkräfte in ev. Tageseinrichtungen für Kinder in MV

Mai - Oktober 2025

Dorfkirche mon amour #hoffnung

Unter dem Stichwort #hoffnung sollen verwaiste Dorfkirchen zu Orten von Kultur, Begegnung und Transzendenz werden. Mut zum Engagement und zum Experiment sind die Leitlinien für die Vielzahl an bunten Veranstaltungen, die Hoffnung auf mehr machen.
Für Akteur*innen im ländlichen Raum, Tourist*innen

27. - 28. Juni 2025, Akademie am See Koppelsberg, Plön Ich sehe was, was Du nicht siehst / Ich höre was, was du nicht hörst

Für die Hoffnung auf eine gerechtere Welt ist es bedeutsam, dass wir uns mit Schiefen im Machtgefälle beschäftigen. Mit Methoden aus der diversitätsbewussten Pädagogik begeben wir uns besonders am Beispiel Sprache in die Thematik hinein.
Für Lehrkräfte in Beruflichen Schulen und in der Sek I

Einkehrtage, 9. - 11. Juli 2025, Domhof, Ratzeburg

Wie geht Hoffnung?

Ich suche nicht – ich finde. Vom Abenteuer der Spiritualität in der Gemeindepädagogik.

An diesen sommerlichen Einkehrtagen begeben wir uns in das Abenteuer von offenen Prozessen. Unsere jeweiligen Erfahrungen in spiritueller Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen stellen wir uns gegenseitig zur Verfügung und verwandeln sie in Erlebnisse.
Für pädagogische Fachkräfte in der Gemeinde

15. September 2025, 17.00 - 19.00 Uhr, Christus- kirche, Hamburg Eimsbüttel

Nach vorn sehen. Hoffnung wagen!

Gottesdienst mit Empfang
Für Lehrkräfte aller Schulformen

30. September 2025, 16.00 - 19.00 Uhr, PTI Hamburg

PTI-Tag „Was darf ich hoffen?“ – mit neuem Wimmelbild

Sie sind herzlich zum PTI-Tag eingeladen, um sich anhand eines neuen Wimmelbildes auf Spurensuche nach der Hoffnung zu begeben. Dabei wird auch die Frage nach der Gerechtigkeit ins Spiel kommen ...
Für Lehrkräfte aller Schulformen

Herbst 2025

Eine Tüte voller Hoffnung ...

Eine Aktion für Grundschulkindern in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein Was gehört in eine Tüte voller Hoffnung? Wir bieten Ihnen Anregungen dafür, mit Kindern darüber nachzudenken, was ihnen Hoffnung macht, und ihren Gedanken in Symbolen, Worten, Bildern Ausdruck zu verleihen.
Für Lehrkräfte der Grundschule

10. - 11. Oktober 2025, Domkloster, Ratzeburg

Hoffnung stiften statt Frust vertiefen – Schulseelsorglich Verlufterfahrungen begleiten

Krisenerleben persönlicher und globaler Art stellen für Kinder und Jugendliche eine psychische Herausforderung dar. Sie im Raum Schule seelsorglich zu begleiten und dabei Hoffnung zu stiften, gehört zu den zentralen Aufgaben der Schulseelsorge. Der Schulseelsorgekonvent widmet sich dieser wichtigen Frage und zeigt Perspektiven auf.
Für ausgebildete Schulseelsorger*innen

Sommer 2026

Gezeiten

Während eines zweiwöchigen Segeltörns im Sommer 2026 führen 30 Jugendliche an verschiedenen Häfen der Ost- und Nordsee ein Musical vor. Rund um den Klimawandel soll es gehen, ohne Zeigefinger, mit viel Spaß und Freude am Miteinander und Mut zum Träumen!
Für Jugendliche, Familien, Tourist*innen



Hoffnung